

II-8227 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 22. Dezember 1992  
GZ: 10.101/456-X/A/5a/92

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

3654/AB  
1992 -12- 23  
zu 3814/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3814/J betreffend "Pilzbrücken" im Bereich der Brennerautobahn, welche die Abgeordneten Strobl und Genossen am 23. November 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 2 der Anfrage:

Trifft es zu, daß die Brennerautobahn-AG einen Konsulenten für Brückeninspektion beschäftigt?

Wenn ja:

- Seit wann ist dieser Konsulent für die Brennerautobahn-AG tätig?
- Welche Kosten sind jährlich mit dieser Tätigkeit verbunden?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

- Wann wurden die nunmehr bekanntgewordenen Brückenschäden von diesem Konsulenten aufgezeigt?

Antwort:

Die Brennerautobahn-AG ist - ebenso wie die Bundesstraßenverwaltung und die anderen Sondergesellschaften - seit 1976 verpflichtet, in festgelegten Intervallen Brückenprüfungen durchzuführen. Diese Überprüfungen wurden bei der Brennerautobahn-AG durch unabhängige Ziviltechniker durchgeführt. Die Beauftragung erfolgt von Fall zu Fall. Einen oder mehrere Konsulentenverträge gibt es nicht. Im Jahr 1991 wurden für die gesamten Brückprüfungen der Brennerautobahn-AG Aufträge im Wert von rd. 2 Mio. S an Ziviltechniker vergeben.

Die derzeit in Sanierung befindlichen Pilzbrücken (Reichenbichlbrücke und Kleine Larchwiesenbrücke) werden seit dem Beginn der regelmäßigen Brückprüfungen inspiziert. Der für die letzten Überlegungen der Tragwerkserneuerung maßgebliche Inspektionsbefund stammt aus dem Jahre 1989.

Punkte 3 und 4 der Anfrage:

Treten ähnliche Schäden auch an der Europabrücke bzw. der Paschbergbrücke auf?

Wie hoch ist der Betrag, der bei rechtzeitiger Sanierung hätte eingespart werden können?

Antwort:

An der Europabrücke treten derartige Schäden nicht auf, da es sich bei dieser nicht um eine Pilzbrücke handelt.

~~Dr. Wolfgang Schüssel~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

Die Paschbergbrücke ist eine Pilzbrücke, sodaß die gleichen konstruktionsbedingten Probleme auftreten wie bei den derzeit in Sanierung befindlichen Pilzbrücken in Matriei Wald. Der Gesamtzustand erfordert derzeit noch keine Sanierung.

Die Sanierung ist planmäßig und rechtzeitig im Einvernehmen mit kompetenten Fachleuten im notwendigen Ausmaß vorgenommen worden. Eine frühere Sanierung hätte daher zu keiner Einsparung geführt.

Wolfgang Schüssel